

Gemeinde Miltach



Rundbrief zum Jahreswechsel Ausgabe Nr. 24 | Dezember 2023

Kötztinger Straße 3 · 93468 Miltach · Tel. 09944/3415-0 · Fax 09944/3415-22 · poststelle@miltach.de · www.miltach.de

Weihnachts- und Neujahrsgriße unseres Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

in wenigen Tagen geht ein, für uns alle, bewegtes und bewegendes Jahr zu Ende: ein Jahr der Herausforderungen und Veränderungen.

Gerne erinnert man sich an die unbeschwernten Kindertage. Man genießt die Ruhe der Vorweihnachtszeit, entspannt im Kreise seiner Familie und zieht auch Bilanz des vergangenen Jahres.

Dass wir in der Gemeinde etwas bewegen konnten, lässt sich am Projekt Schule erkennen – eine tolle und mit neuester Medientechnik ausgestattete moderne Schule.

Auch zwei Straßen, die schon längst ein Wunsch waren, Allmannsdorf – Holzhof, konnten dank ELER-Förderung gebaut werden. Ebenso wurde ein neues Mähgerät und eine Astschere für den Bauhof beschafft.

Ein neues Großprojekt haben wir auf den Weg gebracht: den Neubau eines Kindergartens und die Generalsanierung des bestehenden Kindergartens.

Lasst uns trotz vieler Krisen in der Welt und Veränderungen in der Energiegewinnung versuchen, die Probleme zu lösen.

Suchen wir gemeinsam einen Weg, der unsere Gemeinde modern, lebens- und liebenswert für unsere zukünftige Generation ausrichtet.

So wünsche ich euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit mit all unseren großen und kleinen Träumen, sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2024, in dem eure ganz persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Johann Aumeier,
Erster Bürgermeister

Statistiken Meldeamt/Standesamt/Kämmerei

Stand 30.11.2023

GEBURTEN	gesamt	weiblich	männlich
2019	19	5	14
2020	19	10	9
2021	26	15	11
2022	18	8	10
2023	22	12	10

STERBEFÄLLE	gesamt	weiblich	männlich
2019	40	20	20
2020	28	15	13
2021	34	18	16
2022	25	13	12
2023	38	23	15

TRAUUNGEN IM STANDESAMT MILTACH	gesamt
2019	11
2020	15
2021	11
2022	13
2023	13

EINWOHNERENTWICKLUNG (Einwohner mit Hauptwohnsitz)	gesamt	Stand
2019	2.309	31.12.2019
2020	2.334	31.12.2020
2021	2.305	31.12.2021
2022	2.333	31.12.2022
2023	2.344	30.06.2023

EINWOHNER – AUFGETEILT NACH GEMEINDETEILEN*	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	insgesamt
Stand: 30.06.2023			
Miltach	1.238	88	1.326
Altrandsberg	548	33	581
Oberndorf	235	25	260
Eismannsburg	323	12	335
Gemeinde insgesamt	2.344	158	2.502

* einschließlich aller zugehörigen Ortschaften der ehemals selbstständigen Gemeinden

FINANZEN*	Schulden	Rücklagen
2019	€ 1.564.329,-	-
2020	€ 1.364.329,-	-
2021	€ 1.243.171,-	-
2022	€ 1.124.163,-	-
2023	€ 1.005.155,-	€ 393.237,-
2024	€ 498.147,-	€ 397.630,-
* Stand jeweils zum 1. Januar des Jahres	Verschuldung pro Einwohner € 212,52 (Landesdurchschnitt € 692,00)	



Bürgermeister Johann Aumeier mit Regierungspräsident Walter Jonas



Überreichung der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze
v.l.n.r.: Walter Jonas, Michael Multerer, Johann Aumeier, Franz Löffler, Gerhard Hopp, Julian Preidl

Ehrung für Bürgermeister J. Aumeier

Am Freitag, den 10.11.2023 wurde Bürgermeister Johann Aumeier von Regierungspräsident Walter Jonas im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz in Regensburg die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze verliehen. Johann Aumeier ist seit 2002 ununterbrochen Mitglied des Gemeinderates und in den verschiedensten Ausschüssen tätig. Im Jahr 2008 wurde er zum ersten Bürgermeister gewählt. Während dieser Zeit konnten schon zahlreiche Projekte verwirklicht werden. Dazu zählen u.a. die Instandsetzung von Gemeindestraßen und Brücken, der Kanalanschluss und die Breitband-Erschließung der Außenorte, die Errichtung einer Kinderkrippe, die Erschließung von drei Baugebieten und die Generalsanierung der Grundschule mit Neubau der Sporthalle und Offene Ganztagschule. „Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung“, sagte Walter Jonas. „Dieser Einsatz verdient große Anerkennung“.

Personal – Verabschiedung

Bei der Jahresabschlussfeier 2022 im Gasthaus Laumer in Altrandsberg wurde **Sigrid Röhrli** verabschiedet. Sie war in der Zeit von September 2006 bis August 2018 als Leiterin der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule in Miltach tätig. Ab September 2018 bis August 2022 war Frau Röhrli in den Kindergärten Miltach und Altrandsberg als Kinderpflegerin eingesetzt.



v.l.n.r.: Thomas Saurer, Sigrid Röhrli, Markus Schreiner, Franz Eckl, Johann Aumeier

Personal – Neueinstellung/Änderung

- **Jörg Greiner** wurde zum 01.05.2023 als Bauhofmitarbeiter eingestellt.
- **Eva Pinzinger** ist nun nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung zur „Staatlich geprüften Kinderpflegerin“ seit September 2023 als Kinderpflegerin im Kindergarten und Krippe St. Martin beschäftigt.
- **Ramona Wollner** ist nun nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung zur „Staatlich geprüften Kinderpflegerin“ seit September 2023 als Kinderpflegerin im Kindergarten und Krippe St. Michael beschäftigt.
- Die Kinderpflegerin **Oxana Miethaner** ist seit 01.09.2023 im Kindergarten & Krippe St. Michael in Altrandsberg als Kinderpflegerin in der Kindergartengruppe tätig.
- **Tobias Hofmann** wurde zum 01.11.2023 als Bauhofmitarbeiter eingestellt.
- Die Reinigung im Schloss Altrandsberg (Kindergarten, Haus des Gastes und Museum) wird von **Annemarie Lanzinger, Radmila Bozic und Marija Nikolic** durchgeführt.



v.l.n.r.: Eva Pinzinger, Ramona Wollner, Oxana Miethaner, Jörg Greiner, Tobias Hofmann

Tag der offenen Tür an der Schule

Um auch der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die neuen Räumlichkeiten der Grundschule Miltach mit Sporthalle und Offener Ganztagschule zu besichtigen, findet am Freitag, den 03.05.2024 im Rahmen eines Maifestes der Grundschule ein Tag der offenen Tür statt. Näheres hierzu wird vorab noch in der Presse bzw. den sozialen Medien veröffentlicht.

Neuerungen

Gebührenerhöhung Reisepass ab 1. Januar 2024

Ab 01.01.2024 beträgt die Grundgebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass € 70,00. Der Preis für Personen unter 24 Jahre beträgt unverändert € 37,80.

NEU: Statusabfrage

Personalausweis / Reisepass / eID-Karte

Ob der Personalausweis/Reisepass oder die eID-Karte im Rathaus zur Abholung bereit liegt, kann über die Website www.miltach.de/bürgerserviceportal abgefragt werden.

Informationen zum auslaufenden Kinderreisepass

Kinderreisepässe dürfen ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende der aufgedruckten Gültigkeit weiterverwendet werden und laufen dann aus. Als Ausweisdokumente für Kinder (ab Säuglingsalter) kommen Personalausweise in Betracht, wenn nur Reisen innerhalb der EU geplant sind. Werden Reisen auch außerhalb der EU (auch: Großbritannien) geplant, benötigt jedes Kind – wie auch die Eltern – einen regulären Reisepass.

Betreuungsplätze Kindergärten

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 wurden die Betreuungsplätze der gemeindlichen Kindergärten nochmals erweitert. Im Kindergarten & Krippe St. Michael in Altrandsberg wurden die Kindergartenplätze von 25 auf 30 erhöht. Die Krippenplätze wurden um vier Plätze von 8 auf 12 erweitert. Im Kindergarten und Krippe St. Martin in Miltach sind derzeit im Kindergarten 60 Plätze und in der Krippe 12 Plätze vorhanden.

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde weist auf die Pflicht zur Sicherung der Gehbahnen aufgrund der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde Miltach im Winter hin. Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 7 Uhr bis 20 Uhr und an Sonn-/Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung frei zu halten. Die Satzung kann unter www.miltach.de eingesehen werden.

Bayerisches Landespflegegeld

Der Landkreis Cham möchte alle Bürgerinnen und Bürger auf die Möglichkeit der Antragstellung auf Landespflegegeld hinweisen. Wer im Jahr 2023 pflegebedürftig

geworden ist und mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft wurde, kann Landespflegegeld beantragen. Seit 2018 können Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben, einmal jährlich pauschal € 1.000,- vom Freistaat erhalten. Für das laufende Pflegegeldjahr (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) kann der Erstantrag auf Landespflegegeld noch bis zum 31. Dezember 2023 gestellt werden. Das entsprechende Antragsformular und weitere Infos gibt's im Landratsamt Cham bei der Bürgerservicestelle oder im Internet unter www.landespflegegeld.bayern.de. Gerne sendet die Seniorenkontaktstelle (Tel. 09971/78291) auch einen Antrag zu. Zusammen mit dem unterschriebenen Antrag muss eine Kopie des gültigen Personalausweises, alternativ eine Meldebescheinigung der Gemeinde sowie eine Kopie des Pflegegrad-Bescheides der Pflegekasse (nicht das MD Bayern-Gutachten) beim Bayrischen Landesamt für Pflege (Landespflegegeld, Postfach 1365, 92203 Amberg) eingereicht werden. Wer bereits in den Vorjahren einen Antrag gestellt hat, braucht keinen neuen Antrag zu stellen. Der Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegegeldjahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird.

Gesundheitsbotschafterin



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

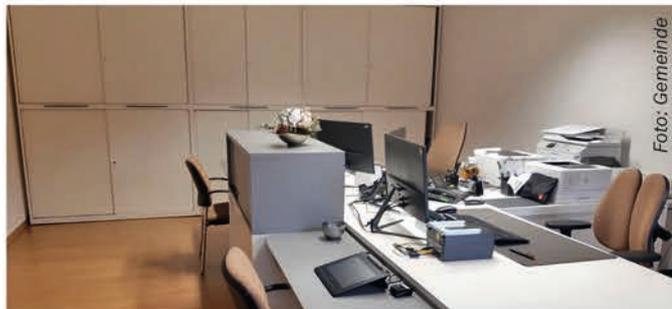


Im Rahmen der Gesundheitsregion Plus des Landkreises Cham gibt es pro Gemeinde einen Gesundheitsbotschafter/in. Für Miltach wurde Kathrin Martin als ehrenamtliche Gesundheitsbotschafterin bestellt. Sie ist Ansprechpartnerin rund um das Thema Gesundheit in unserer Gemeinde. Im persönlichen Miteinander vor Ort sollen Bedarfe festgestellt und gemeinsam mit vorhandenen Akteuren, wie beispielsweise Vereinen oder anderen Ehrenamtlichen, Maßnahmen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion, Suchtmittelverzicht angestoßen werden. Eine gemeinsame Austauschrunde mit allen Ehrenamtlichen in Sport und Freizeit hat bereits stattgefunden.

Für nächstes Jahr soll es wieder kostenlose Aktionen in den Ferien wie z.B. Perlbach waten, einen Digitalkurs für Senioren, Kochen für Kinder u.a. geben. Wer sich hier einbringen möchte, kann sich gerne bei Frau Martin melden unter 0151/42875560.



Maßnahmen im Jahr 2023



■ Rathaus – Erneuerung Mobiliar Bürgerbüro, EDV

Im November wurde das Bürgerbüro-Mobiliar erneuert. Die Malerarbeiten wurden vom Bauhof vorgenommen. Von der Fa. fritzoffice GmbH/Viechtach wurden zwei höhenverstellbare Schreibtische mit Rollcontainer, zwei Bürostühle, Sideboards, Schiebetürenschränke und Besucherstühle angeschafft. Die Maßnahme ist noch nicht abgerechnet.

Von der Fa. K+B E-Tech GmbH/Cham wurde ein neuer Server angeschafft. Außerdem wurde der lokale Betrieb der Fachverfahren im April ins Rechenzentrum der AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) ausgelagert. Seitdem laufen die Fachverfahren dort im Outsourcing. Es fielen Kosten in Höhe von € 18.882,20 an.

■ Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr

Feuerwehrtiefel: Im Jahr 2021 wurde die Erneuerung von Feuerwehrtiefeln für alle gemeindlichen Feuerwehren in Angriff genommen. Es wurden letztes Jahr 26 Feuerwehrtiefel im Wert von € 5.843,59 beschafft. Im laufenden Jahr sind für die Anschaffung von 30 Feuerwehrtiefeln insgesamt Ausgaben in Höhe von € 7.117,29 angefallen.

Digitale Alarmierung: Die Alarmierung der Einsatzkräfte der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) des Freistaats Bayern soll zukünftig über das Netz des Digitalfunk BOS erfolgen. Hierbei werden die Sirenen und die Funkmeldeempfänger (Pager) mittels einer datengruppenbasierten Adressierung durch die Integrierten Leitstellen (ILS) alarmiert. Die Pager wurden bereits vom Freistaat landesweit ausgeschrieben und können von den Kommunen bis 2024 abgerufen werden. Die Sirenensteuergeräte müssen von den Kommunen selber beschafft und installiert werden. Die Umrüstung (Pager und Sirenen) wird vom Freistaat Bayern mit 80% gefördert. Zur Umstellung auf die digitale Alarmierung müssen in der Gemeinde Miltach 7 Sirenensteuerempfänger angeschafft und installiert sowie 114 Meldeempfänger angeschafft werden. Bisher wurde von der Fa. Abel & Käufel/Landshut und Elektro Pankratz/Miltach die Sirenensteuerempfänger installiert. Die Beschaffung der Pager erfolgt stufenweise, 38 Stück im Jahr 2023 und 76 Stück im Jahr 2024. Bisher sind Ausgaben in Höhe von € 42.812,51 angefallen.

■ **FF Oberndorf:** Es wurden zwei Überjacken und drei Überhosen von der Fa. Sturm Feuerschutz/Regen zum Preis von € 1925,42 beschafft.

■ **FF Miltach:** Zwei Gerätesätze Absturzsicherung wurden von der Fa. Sturm Feuerschutz/Regen zum Preis von € 3.529,54 erneuert und von der Fa. Magirus GmbH/Ulm wurde der vorhandene Benzinlüfter durch einen Elektro-Drucklüfter im Wert von € 3.665,20 ersetzt.

■ **FF Miltach:** Im Rahmen von Instandhaltungsmaßnahmen des Gerätehauses wurde der Bodenbelag im Unterrichtsraum (Obergeschoss) erneuert. Außerdem wurden Malerarbeiten im Unterrichtsraum, Treppenhaus und Eingangsbereich durchgeführt. Die bestehenden Holztore der Fahrzeughalle wurden durch zwei Sektionaltore ersetzt. Es entstanden Kosten in Höhe von € 34.726,82. Beteiligte Firmen: Grüneissl/Cham, Zollner Maler GmbH/Miltach, Zollner Fußboden GmbH/Miltach, Bauhof Miltach.



■ Katastrophenschutzkonzept Stromausfall

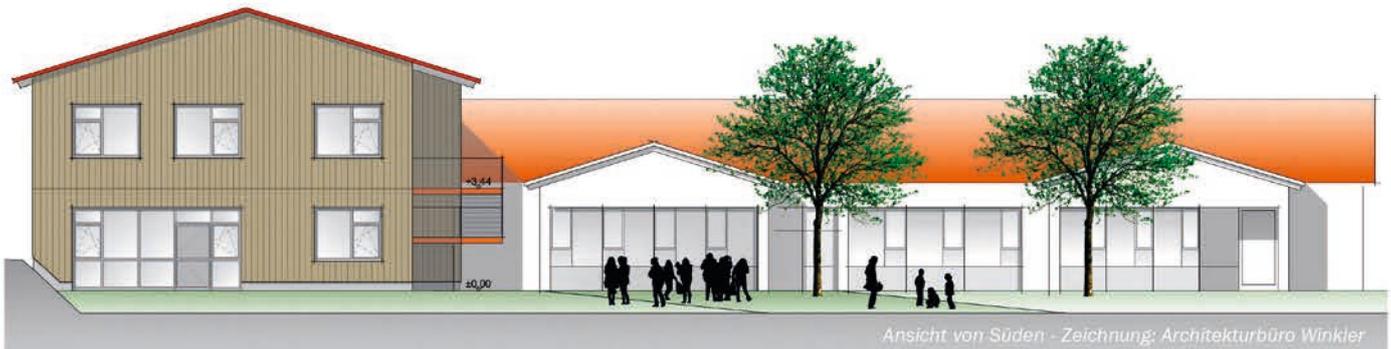
Über das Katastrophenschutzkonzept bei längerem Stromausfall wurde im Jahresrundbrief 2022 informiert. Damit die Kommunikation auch bei längerem Stromausfall gewährleistet werden kann, wurde eine Satellitentelefonanlage und ein Satellitenmobiltelefon von der Fa. Abel & Käufel/Landshut beschafft. Die Montage und Inbetriebnahme stehen noch aus. Im Haushaltsjahr 2023 sind bisher Kosten in Höhe von € 3.692,08 angefallen.

■ Hochwasserschutz Miltach

Bei sämtlichen Elektroinstallationen (Pumpentechnik) der Hochwasserschöpfwerke waren bisher keine Störmelder verbaut. Deshalb wurde von der Gemeinde bei der Fa. K+B E-Tech GmbH/Cham die Nachrüstung entsprechender Technik zur Übertragung von Störmeldungen in allen nötigen Anlageteilen beauftragt. Die Maßnahme ist noch nicht fertiggestellt. Für die Anbindung der beiden Hochwasserschöpfwerke an die Fernwirkanlage der Kläranlage Miltach sind Ausgaben in Höhe von € 20.000,- vorgesehen.

■ Erneuerung von Hydranten

Diese Maßnahme wurde weiter fortgeführt: Vier Überflurhydranten wurden von den Bauhofmitarbeitern erneuert. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf € 11.236,75.



■ Kindergarten & Krippe St. Martin in Miltach

Kopierer: Von der Fa. Bürotechnik Treitinger GmbH/ Bad Kötzing wurde ein neuer Kopierer zum Preis von € 2.482,84 angeschafft.

Erweiterung und Sanierung: In der Sitzung am 12.10.2023 wurde vom Gemeinderat die Erweiterung und Sanierung des Kinderhauses St. Martin in Miltach beschlossen. Die Einrichtung soll um eine Krippengruppe (12 Plätze) und eine Kindergartengruppe (25 Plätze) erweitert werden. Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Im Mai 2024 soll mit dem Neubau des Erweiterungsgebäudes begonnen werden.

Nach der Fertigstellung im Juli 2025 soll im August 2025 der Umbau und die Sanierung des Bestandsgebäudes bis Mai 2026 erfolgen.

Die Kosten für das Projekt betragen € 5.760.000,-. Es wird mit einer Zuwendung in Höhe von € 1.680.000,- gerechnet. Von der Gemeinde sind Eigenmittel in Höhe von € 4.080.000,- aufzubringen. Bei der Regierung der Oberpfalz wurde ein Förderantrag gestellt. Bisher sind Planungskosten in Höhe von € 76.372,50 angefallen.



■ Instandsetzung Regentalradweg

Der Regentalradweg in Richtung Chamerau wurde in den Monaten August und September an der Engstelle zwischen Bahnlinie und dem Fluss Regen vom Bauhof instandgesetzt. Die Böschung wurde mit Steinen befestigt und die vorhandenen Setzungen und Risse im Asphalt beseitigt. Das Gelände zum Fluss wurde ebenfalls erneuert. Die angefallenen Lohnkosten für die Maßnahme wurden von der Gemeinde Miltach getragen. Die Material- und Gerätekosten in Höhe von € 13.971,80 wurden vom Landkreis Cham übernommen.



■ Parkplätze Mehrzweckhalle, Feuerwehr, Rathaus in Miltach

Im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße CHA 51 wurden auch die Parkplätze bei der Mehrzweckhalle, Feuerwehr und Rathaus angeglichen und das Pflaster erneuert. Vom Bauhof wurde der vorhandene Belag ausgebaut und durch ein neues Betonpflaster ersetzt. Es sind Materialkosten in Höhe von € 5.070,70 angefallen.



■ Friedhöfe – Urnenstelen

Die Friedhöfe in Altrandsberg und Miltach wurden im Zuge einer Erweiterungsmaßnahme um vier zusätzliche Urnenstelen erweitert. Diese wurden von der Fa. Eckl/Untervierau beschafft und anschließend vom örtlichen Bauhof aufgestellt. Es wurden dadurch beide Friedhöfe jeweils um 8 Urnenfächer erweitert. Es sind hierfür Ausgaben in Höhe von € 18.049,69 angefallen.



■ Infrastrukturmaßnahmen Amt für Ländliche Entwicklung



Zufahrt Einzelhof (Allmannsdorf 36-38): Es wurde die Verkehrsfläche mit Nebenanlagen auf einer Baulänge von ca. 255 m saniert. Die Erschließungsstraße verfügt nun über eine Breite von 3,00 m, an die sich beidseitig ein Bankett von 0,75 m anschließt.



Zufahrt Holzhof Rabenhof (Rabenhof 1): Es wurde die Verkehrsflächen mit Nebenanlagen auf einer Baulänge von ca. 875 m saniert. Die überplante Erschließungsstraße verfügt nun über eine Breite von 3,50 m, an die sich beidseitig ein Bankett von 0,75 m anschließt. Auf der gesamten Baulänge wurde eine Ausweichstelle mit einer Länge von ca. 45 m und zwei weitere mit einer Länge von 40 m erstellt, um dem entgegenkommenden Verkehr und großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen ausweichen zu können.

Mit der Objektplanung wurde das Ingenieurbüro Altmann/Cham beauftragt. Die Baugrunduntersuchung übernahm die IMH Ingenieurgesellschaft mbH/Hengersberg. Die Bauarbeiten wurden an die Fa. Strabag AG/Viechtach vergeben. Der Grunderwerb in Rabenhof und Allmannsdorf wurde ebenfalls bereits vorgenommen. Die Projekte können über das ELER-Programm gefördert werden und es kann mit einer Zuwendung in Höhe von ca. € 483.000,- gerechnet werden. Es wird mit Gesamtkosten (Bau-, Planungs-, Neben- und Grunderwerbskosten) in Höhe von ca. € 885.000,- gerechnet. Die Maßnahme ist noch nicht abgerechnet.

■ Erwerb von Grundstücken

Im Jahr 2023 konnten in der Gemarkung Altrandsberg zwei Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 522 m² erworben werden. Es sind hierfür Ausgaben in Höhe von € 2.448,40 entstanden.



■ Kläranlage

Im März wurde von der Fa. Karl Stauner AG/Cham für den Klärwärter ein Kastenwagen vom Fabrikat Ford Transit Connect erworben. Das Fahrzeug mit Dieselmotor, Frontantrieb und 6-Gang-Schaltgetriebe verfügt über 120 PS. Ein passendes Fahrzeuginrichtungssystem für Werkzeug wurde von der Fa. Josef Primbs GmbH/Straubing beschafft. Es sind Ausgaben in Höhe von € 32.483,24 angefallen.



Von der Fa. Elektro Pankratz/Miltach wurde in der Kläranlage eine Notstrombox für die Stromeinspeisung bei Stromausfall zum Preis von € 2.374,05 installiert.

In der Pumpstation Süd in Miltach wurde von der Fa. Elektro Reif/Zwiesel eine vorhandene Abwassertauchpumpe zum Preis von € 12.930,54 erneuert. In der Pumpstation Nord in Miltach wurde von der Fa. Elektro Reif/Zwiesel eine vorhandene Abwassertauchpumpe zum Preis von € 6.797,64 instandgesetzt. Die Maschinen- und Elektrotechnik für die Pumpstation in der Bahnhofstraße bei der Schule wurde an die Fa. ScharTec GmbH & Co.KG/Hunderdorf zum Preis von € 185.215,17 vergeben. Mit der Ausführung wurde erst im Jahr 2023 begonnen und ist fast abgeschlossen. Die Maßnahme ist noch nicht abgerechnet.

Von der Fa. K+B E-Tech GmbH/Cham wurden die Arbeiten zum Update der Software für die Fernwerkstationen und des Betriebstagebuchs sowie die Anbindung der Pumpstation bei der Schule an das System ausgeführt. Es sind Ausgaben in Höhe von € 27.965,96 angefallen.

Von der Fa. SUT Straßen- und Umwelttechnik GmbH/Arnswang wurden Schachtregulierungsarbeiten im Gemeindegebiet zum Preis von € 31.576,00 ausgeführt.

Mehrere Kanalhausanschlüsse im Gemeindegebiet wurden vom Bauhof erstellt.



Foto: Achim Feiler



Foto: Gemeinde



Foto: Gemeinde

■ Kreisverkehr B85 Einmündung St 2140

Um den Unfallschwerpunkt an der Bundesstraße B85 bei der Einmündung zur St 2140 in Miltach zu entschärfen, hat sich das Staatliche Bauamt Regensburg dazu entschlossen, einen Kreisverkehr zu errichten. Es wurde ein 3-armiger Kreisverkehr mit 40 m Durchmesser und einer Kreisfahrbahn mit einer Breite von 7,50 m erstellt. Der landwirtschaftliche Weg zur Warth musste verlegt und neu an die B85 angebunden werden. Die Maßnahme wurde vom Ingenieurbüro Altmann/Cham geplant und vom Staatlichen Bauamt Regensburg in der Zeit von September bis November umgesetzt. Die Bauarbeiten wurden von der Fa. Strabag AG/Viechtach ausgeführt. Die Auftragssumme der Maßnahme beläuft sich auf € 885.000,-. Die Gemeinde beteiligt sich mit einer Sonderentschädigung in Höhe von € 6.212,50 am notwendigen Grunderwerb.

■ Bauhof

Anbaumäher mit Zubehör: Im Oktober wurde von der Fa. Carl Beutlhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH/Hagelstadt der Anbaumäher mit Zubehör (Fabrikat Dücker DUA 800) für den gemeindlichen Unimog U400 zum Preis von € 85.453,90 ausgeliefert.

Rasentraktor: Des Weiteren wurde von der Fa. Motorgeräte Eiberger/Bad Kötzing ein Efcó Rasentraktor zum Preis von € 7.265,31 angeschafft.

Ast- und Wallheckenschere: In der Novembersitzung wurde vom Gemeinderat noch die Anschaffung einer Dücker Ast- und Wallheckenschere zur sauberen und gefahrlosen Pflege von Hölzern und Hecken beschlossen. Das Gerät wird von der Fa. Carl Beutlhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH/Hagelstadt zum Preis von € 9.553,32 angekauft.



Foto: Erwin Vogl

Winteridylle in Miltach:
Ein malerischer Blick auf den verschneiten Ort...



Foto: Achim Feiler



Foto: Gemeinde



Foto: Gemeinde

■ Wasserversorgung

Vom Bauhof wurden mehrere Wasserhausanschlüsse und Schieber im Gemeindegebiet erstellt bzw. erneuert. Des Weiteren wurden die Leitungen im Hans-Christoph-Weg in Altrandsberg verbunden und somit zu einer Ringleitung umgebaut. Bisherige Ausgaben: € 14.516,06.



Foto: Gemeinde

■ Schloss Altrandsberg

Im laufenden Jahr wurde die teilweise Sanierung der Außenfassade des Schlosses in Angriff genommen. Die Putz- und Malerarbeiten wurden von der Fa. Franz Haberl/ Moosbach zum Preis von € 9.274,68 ausgeführt.

Wertstoffhof Miltach

Eismannsberger Straße 1 · 93468 Miltach

Öffnungszeiten:

- Mittwoch: 13.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag: 13.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Schließtage 2024:

- KW 33: 14.08. · 16.08. · 17.08.
- KW 45: 06.11. · 08.11. · 09.11.

Vorausschau für 2024

Im kommenden Jahr stehen folgende Maßnahmen an:

Einrichtung eines Trauzimmers für das Rathaus
Erweiterung/Sanierung Kindergarten & Krippe St. Martin um zusätzlich 1 Krippengruppe + 1 Kindergartengruppe
Erstellung einer Planung für einen Mehrgenerationenspielplatz in Miltach
Straßenbaumaßnahmen

Online-Entsorgungskalender

Nach Eingabe von Gemeinde und Straße ganz bequem den persönlichen Kalender ausdrucken, Termine aufs Smartphone übertragen oder E-Mail-Benachrichtigung einrichten.

Abfall-App Kreiswerke Cham

Keine Termine mehr verpassen mit der neuen, kostenlosen Abfall-App der Kreiswerke Cham.

DIE NEUE ABFALL-APP

Viel mehr, als nur ein Abfall-Kalender

Infos: www.landkreis-cham.de/breitband-kreiswerke/kreiswerke-cham/abfallwirtschaft/infoservice-abfuhrtermine/abfall-app

Vorteile auf einen Blick

- Individuelle Einstellungsmöglichkeiten für die Erinnerung für mehrere Standorte (ideal z.B. für Hausmeister)
- Anzeige der nächsten Problemmüllsammlung
- Verschiebungen der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen sind berücksichtigt
- Übernahme der Termine in den lokalen Kalender
- Wertstoffhöfe (Adressen, Öffnungszeiten, Routen)
- Containerstandorte (z.B. Altglas und Grüngut)
- Öffnungszeiten der Problemmüllsammelstelle
- Tourenplan Umweltmobil
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen
- An-, Um-, oder Abmeldung von Gefäßen
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen, Änderungen bei der Müllabfuhr)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung

www.entsorgung-cham.de

Im diesjährigen Jahresrundbrief entfällt der Einleger mit den Abfuhrterminen, da die Termine zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht von den Kreiswerken vorliegen.